

Stadt Nürnberg - Stiftungsverwaltung

Kurzinformation zum Jahresabschluss 2020

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort.....	2
1. Stiftungsverwaltung	3
1.1 Organisation	3
1.2 Aufgaben.....	3
1.3 Grundsätze.....	4
1.4 Jahresergebnis 2020	4
1.5 Kosten je Stiftung	4
2. Übersicht der Stiftungen.....	5
2.1 Rechtlich / organisatorisch	5
2.2 Nach Zweck.....	6
2.3 Nach Vermögen – Gesamtbilanz aller Stiftungen.....	7
2.4 Nach Vermögen – Einzelstiftungen	9
2.5 Bilanzkennzahlen.....	11
3. Stiftungsausrichtungen / Zuschüsse an Dritte	12
4. Beratungen / Spenden / Zustiftungen / Neugründungen	12
5. Verwaltung des Stiftungsvermögens.....	13
5.1 Sachanlagen	13
5.1.1 Grundstücke, Gebäude, dingliche Rechte	13
5.1.2 Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften.....	14
5.1.3 Entscheidungswege	14
5.2 Finanzanlagen.....	15
5.2.1 Vermögenswerte	15
5.2.2 Rendite.....	15
5.2.3 Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen	16
5.2.4 Kategorien der Finanzanlagen.....	16
5.2.5 Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen.....	17
5.2.6 Aktive und passive Depotverwaltung	17
6. Ausblick.....	17
7. Anhänge (Zweckausrichtung u. Entwicklung Finanzanlagevermögen).....	18

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Bericht dient als jährliche Information über die Tätigkeiten der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg.

Erwähnenswert scheint, dass das gesamte betreute Stiftungsvermögen im Jahr 2020 mit 59 Stiftungen erstmalig die 300-Millionen-Euro-Grenze an Marktwerten überschritten hat.

Verwaltet werden aktuell 61 Stiftungen, wobei mindestens noch eine weitere Stiftung im Jahr 2021 neu hinzukommt.

Im Jahr 2020 konnten der Bürgerschaft Nürnbergs rd. 5,7 Mio. Euro an Stiftungsmitteln für mildtätige und gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Die Effektivverzinsung der Finanzanlagen liegt bei 2,3 % auf Basis der Marktwerte.

Durch zahlreiche Spenden, bei denen die Spendengeber auch eine Spendenbescheinigung erhalten, konnte das Ausrichtungsvolumen einiger Stiftungen auf einem beachtlichen Niveau gehalten werden.

Das Modell einer Verbrauchsstiftung hat sich bewährt und kann auch künftig, ohne Einfluss der Niedrigzinsphase, eine gute Alternative zu den Ewigkeitsstiftungen bieten.

Außerdem hat man auch gesehen, wie wertvoll Stiftungen sind, wenn sie beispielsweise bedürftige Familien im Bereich Home-Schooling oder Künstlerinnen und Künstler mit einer kurzfristigen Hilfe auch in Zeiten von Corona unterstützen können.

Gerne stehen wir Ihnen seitens der Stiftungsverwaltung für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Harald Riedel
Stadtkämmerer

1. Stiftungsverwaltung

1.1 Organisation

Die Stiftungsverwaltung ist eine Abteilung der Dienststelle „Stadtkämmerei“ der Stadt Nürnberg. Die Abteilung umfasst 10 Planstellen und eine überplanmäßige Stelle. Von den 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 7 weiblich und 4 männlich. Eine Mitarbeiterin hat ihren Dienstsitz bei der Forstverwaltung der rechtlich selbstständigen Heilig-Geist-Spital-Stiftung in Schnaittach.

Die Stiftungsverwaltung ist über den Oberbürgermeister und den Stadtrat autorisiert, die Verwaltung der ihr übertragenen Stiftungen treuhänderisch wahrzunehmen. Die Stiftungsverwaltung unterliegt der Zuständigkeit und dem Verantwortungsbereich des Stadtkämmerers.

1.2 Aufgaben

Die Aufgaben der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg gehen aus dem Aufgabengliederungsplan der Dienststelle „Stadtkämmerei“ hervor.

Folgende Aufgaben werden hauptsächlich im Rahmen der Verwaltung und Ausrichtung von Stiftungen durch die Stiftungsverwaltung wahrgenommen (nicht abschließend):



1.3 Grundsätze

Die Stiftungsverwaltung arbeitet nach folgenden Grundsätzen (angelehnt an die "Grundsätze Guter Stiftungspraxis" des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen):

- Sie versteht sich als Treuhänder des jeweiligen Stifterwillens.
- Sie ist den Stiftungssatzungen verpflichtet und verwirklicht den Stiftungszweck nach bestem Wissen und Gewissen.
- Das in ihre Obhut gegebene Vermögen wird nachhaltig verwaltet und erhalten. Das Rechnungswesen bildet die wirtschaftliche Lage der Stiftung zeitnah, vollständig und sachlich richtig ab. Die Verwaltungsausgaben bewegen sich in einem angemessenen Rahmen.
- Sie kennt das Transparenzgebot als ein Zeichen der Verantwortung von Stiftungen gegenüber der Gesellschaft und als ein Mittel zur Vertrauensbildung an.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftungsverwaltung arbeiten informiert, unparteiisch, integer und verantwortungsvoll.

1.4 Jahresergebnis 2020

Folgendes Jahresergebnis 2020 weist die Stiftungsverwaltung als städtischer Kostendecker aus:

Gesamtertrag:	850.125,69 €
Primärer Aufwand der Abteilung:	666.666,45 €
+ Aufwand, verursacht von städtischen Dienststellen:	<u>194.490,50 €</u>
= Gesamtaufwand:	861.156,95 €
Verlust 2020:	- 11.031,26 €
+ Budgetvortrag 2019:	<u>26.731,56 €</u>
= Budgetvortrag 2020:	15.700,30 €

Die Stiftungsverwaltung erzielte in 2020 einen positiven Budgetvortrag in Höhe von 15.700,30 €.

Die Personalkosten liegen bei 630.607,13 €. Dies entspricht rund 73 % des Gesamtaufwands.

1.5 Kosten je Stiftung

Die Kosten der Stiftungsverwaltung (siehe Ziffer 1.4) werden, soweit sie einer Stiftung direkt zugeordnet werden können, dieser direkt belastet. Die nicht direkt zuordenbaren allgemeinen Verwaltungskosten werden auf alle Stiftungen umgelegt. **Die Kosten der Abteilung Stiftungsverwaltung belasten nicht den städtischen Gesamthaushalt.**

Im Jahr 2020 betrug der **Verwaltungskostenanteil, gemessen am Nettoertrag aller Stiftungen, 6,42 %**. Der Nettoertrag setzt sich zusammen aus den gesamten Finanzerträgen und ordentlichen Erträgen der Stiftung (=Bruttoertrag) abzüglich Spenden und der Auflösung von Rückstellungen.

Beispiel: Eine Stiftung besitzt ein Wertpapierdepot in Höhe von 100.000 €. Die Zinserträge des Wertpapierdepots belaufen sich auf 2 %, also auf 2.000 €. Als jährliche Verwaltungskosten der Stiftung errechnen sich somit rd. 128 € (6,42 % aus 2.000 €). Depotkosten fallen keine an.

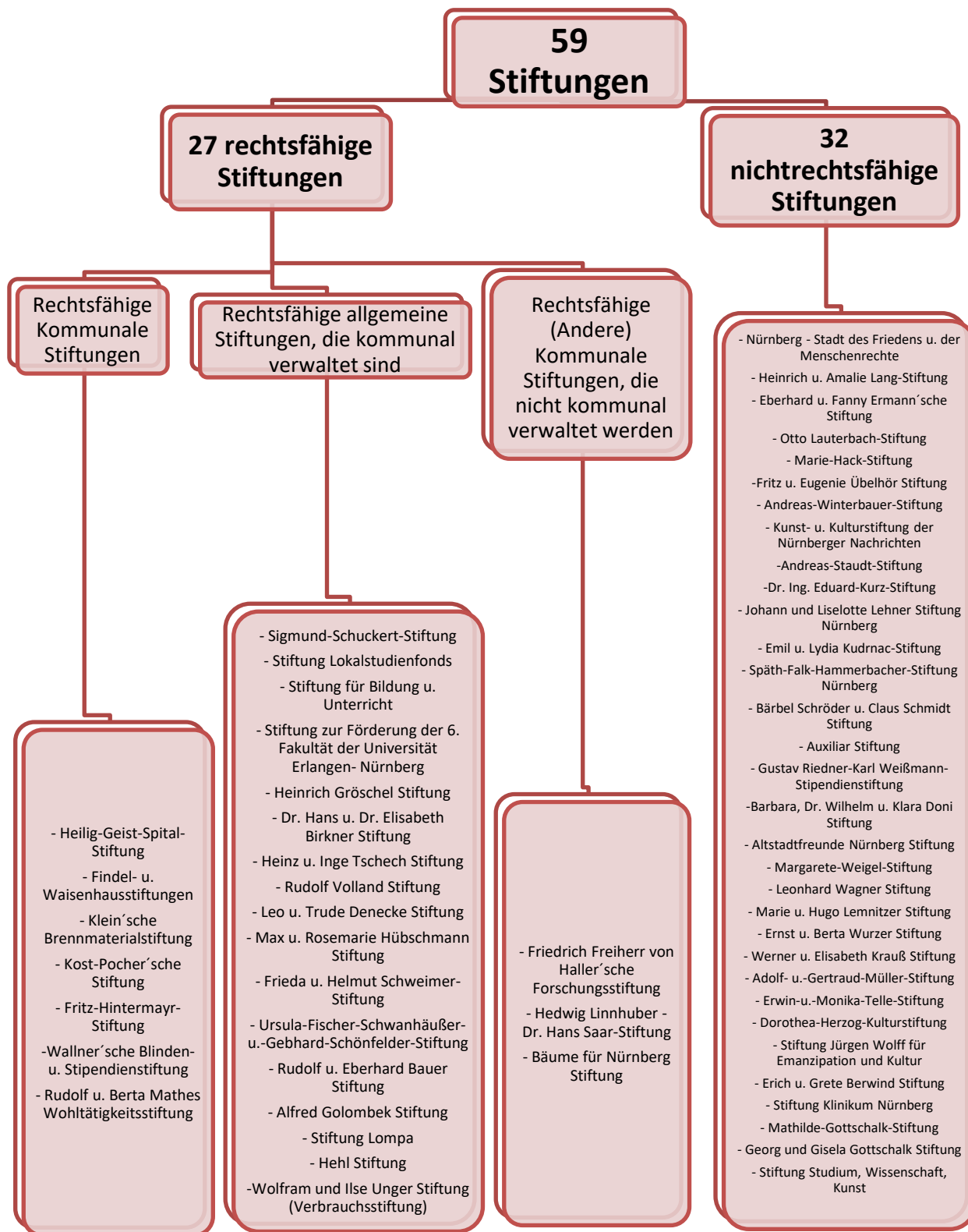
Zu erwähnen ist, dass die Phase der Stiftungsgründung kostenlos ist. Erst bei Erzielung von Erträgen aus dem Grundstockvermögen werden Kosten erhoben.

Bezogen auf das **Anlagevermögen** der Stiftungen liegen die **Verwaltungskosten durchschnittlich bei 0,31 % p.a.**

2. Übersicht der Stiftungen

2.1 Rechtlich / organisatorisch

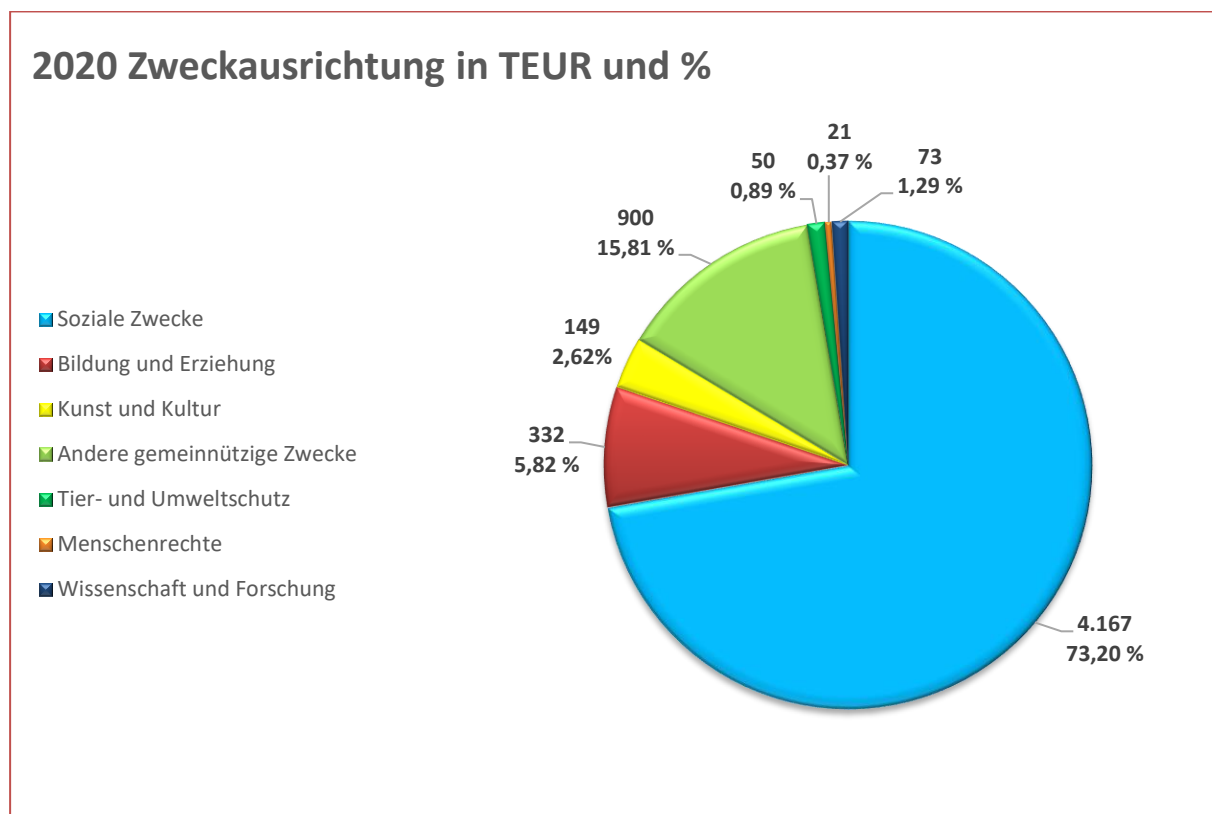
Die Stadt Nürnberg verwaltete zum 31.12.2020 59 Stiftungen, davon sind 27 rechtsfähige und 32 nichtrechtsfähige Stiftungen (aktuell in 2021 werden 61 Stiftungen verwaltet).



2.2 Nach Zweck

Jede Stiftung hat einen oder mehrere Stiftungszwecke (über die Satzung und das Stiftungsgeschäft) definiert, woraus hervorgeht, wofür und gegebenenfalls für welche Institution/Personengruppe die Ausrichtungsmittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Stiftungszwecke sind räumlich grundsätzlich auf die Stadt Nürnberg begrenzt.

Nachfolgend wird eine Übersicht der Hauptgruppen der Stiftungszwecke mit Angabe der absoluten und prozentualen Förderung ausgewiesen. Insgesamt beträgt die Zweckausrichtung 5.692 TEUR.



Beispiele, die gefördert werden:

Soziale und mildtätige Zwecke:

Unterstützung Bedürftiger in Notlage; Betrieb von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe.

Bildung und Erziehung:

Förderung würdiger junger Schüler/-innen und Studenten/-innen; Förderung der Ausbildung.

Kunst und Kultur:

Förderung von Kunst und Kultur, Unterstützung junger Künstler/-innen.

Andere gemeinnützige Zwecke:

Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend.

Tier- und Umweltschutz:

Förderung des Tierschutzes und der Arterhaltung von Tieren, Förderung des Tiergartens.

Menschenrechte:

Aktivitäten, Vorhaben und Aufgaben als Beitrag der Selbstverpflichtung der Stadt Nürnberg als Stadt des Friedens und der Menschenrechte.

Wissenschaft und Forschung:

Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zur Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg sowie für Forschungszwecke bei Hochschulen.

2.3 Nach Vermögen – Gesamtbilanz aller Stiftungen

Nachfolgend wird das gesamte Aktiv- und Passivvermögen aller nichtrechtsfähigen und rechtsfähigen Stiftungen (**nach Ergebnisverwendung**) zum 31.12.2020 und zum 31.12.2019 ausgewiesen:

A K T I V A	31.12.2020 in €	31.12.2019 in €
A. Anlagevermögen	271.509.471,64	269.165.189,53
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.692,00	3.045,00
II. Sachanlagen	80.633.081,26	76.022.301,08
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.729.878,62	4.354.239,90
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	72.345.648,07	69.116.623,00
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	33.433,52	27.082,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	694.909,12	694.909,12
6. Fahrzeuge	2,00	39,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	284,00	545,00
8. Geringwertige Wirtschaftsgüter	114,00	114,00
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.828.925,93	1.828.749,06
III. Finanzanlagen	190.874.698,38	193.139.843,45
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	134.687.245,38	136.502.390,45
3. Ausleihungen	56.187.453,00	56.637.453,00
B. Umlaufvermögen	29.907.814,82	23.687.672,17
I. Vorräte	275.522,15	275.522,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.151.382,56	1.948.984,90
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.208,11	15.601,95
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Sondervermögen	16.406,07	16.406,07
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.949.768,38	1.916.976,88
III. Liquide Mittel	27.480.910,11	21.463.165,12
1. Kassenbestand	341.912,42	306.650,06
2. Bankguthaben	5.900,80	2.493.137,13
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	27.133.096,89	18.663.377,93
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	93.613,45	114.450,87
D. Ungedecktes Grundstockkapital rechtsf. Stiftungen	268.044,76	599.715,94
SUMME DER AKTIVA	301.778.944,67	293.567.028,51

Das Aktivvermögen aller Stiftungen erhöhte sich um 8,2 Mio. € auf insgesamt 301,8 Mio. € (Erhöhung um 2,79 %).

P A S S I V A	31.12.2020 in €	31.12.2019 in €
A. Eigenkapital	290.601.793,07	283.279.367,71
I. Basiskapital	282.520.462,03	277.023.261,29
1. Grundstockvermögen	94.154.236,80	93.659.883,66
2. Verbrauchsvermögen	194.174,45	200.000,00
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	20.303.245,69	14.851.149,30
3. Zuführungen aus der Ergebnistrücklage	38.900.072,99	38.359.101,24
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	128.968.732,10	129.953.127,09
II. Rücklagen	6.342.399,72	4.440.466,47
1. Kapitalerhaltungsrücklage	6.337.399,72	4.435.466,47
2. Sonderrücklage	5.000,00	5.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	-7.324,63	0,00
1. Ergebnis lfd. Jahr	0,00	0,00
2. Verlustvortrag Haushaltsjahr -1	-7.324,63	0,00
3. Verlustvortrag Haushaltsjahr -2	0,00	0,00
IV. Sonderposten	1.746.255,95	1.815.639,95
1. Sonderposten aus Zuwendungen	1.006.101,00	1.048.718,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	10,95	10,95
4. Sonstige Sonderposten	739.023,00	765.790,00
B. Rückstellungen	8.122.849,30	7.861.182,87
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	7.615.530,27	7.260.556,08
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	353.300,00	502.400,00
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	0,00
4. Sonst. Rückstellungen nach § 74 I S. 2 KommHV-Doppik	154.019,03	98.226,79
C. Verbindlichkeiten	3.039.927,63	2.413.156,74
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	314.527,33	333.907,17
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	103.277,68	181.167,26
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.622.122,62	1.898.082,31
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	0,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	14.374,67	13.321,19
SUMME DER PASSIVA	301.778.944,67	293.567.028,51

Das Eigenkapital aller Stiftungen erhöhte sich um 7,3 Mio. € (2,58 %) auf insgesamt 291 Mio. €.

Insgesamt bestehen Rückstellungen in Höhe von 8,1 Mio. €. Hauptsächlich handelt es sich um Mittel für die Stiftungszwecke (Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtung in Höhe von 7,6 Mio. €), die im Jahr 2021 ff. verausgabt werden. Daneben wurden Instandhaltungsrückstellungen für noch nicht durchgeführte Unterhaltsmaßnahmen an den stiftungseigenen Gebäuden in Höhe von 353 Tsd. € gebildet. Die sonstigen Rückstellungen (154 Tsd. €) beinhalten vor allem Drohverlustrückstellungen für über pari gekaufte Wertpapiere, welche bei Endfälligkeit zum Nominalwert zurückgezahlt werden. Bei Fälligkeit werden die gebildeten Rückstellungen wieder aufgelöst. Die Kreditverbindlichkeiten verringerten sich auf 315 Tsd. €. Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhen sich auf 2,6 Mio. €.

2.4 Nach Vermögen – Einzelstiftungen

Nachfolgend wird das Aktivvermögen und Passivkapital in TEUR zum 31.12.2020 (nach der Ergebnisverwendung) ausgewiesen:

Stiftung	Aktiva 2020		Passiva 2020		
	Gesamt	davon	Eigenkapital		Fremdkapital
		Liquide Mittel	Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Rechtsfähige Stiftungen	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	45.305	4.997	43.954	433	451
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.593	539	4.518	139	1
Klein'sche Brennmateriale-stiftung	1.658	403	1.501	58	5
Kost-Pocher'sche Stiftung	13.111	749	13.044	46	49
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.575	509	3.532	30	41
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	189	24	188	3	0
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	827	63	801	10	10
Sigmund-Schuckert-Stiftung	166.691	10.358	159.154	1.917	1.124
Stiftung Lokalstudienfonds	4.343	1.066	4.335	- 2	0
Stiftung für Bildung und Unterricht	1.075	16	1.073	15	0
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	206	11	205	1	0
Heinrich Gröschel Stiftung	2.682	53	2.640	13	29
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	3.079	429	2.845	20	210
Heinz und Inge Tschech Stiftung	2.102	1.163	2.005	- 4	85
Rudolf Volland Stiftung	1.673	194	1.641	12	15
Leo und Trude Denecke Stiftung	505	206	322	3	168
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	58	5	56	0,2	0
Frieda und Helmut Schweimer Stiftung	891	21	885	4	4
Ursula-Fischer-Schwanhäuser-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	162	32	134	- 2	28
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	7.813	1.572	7.745	58	28
Alfred Golombek Stiftung	475	262	470	2	3
Stiftung Lompa	432	26	414	2	0
Hehl Stiftung	978	607	973	16	4
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	196	79	194	0	2
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	2.011	480	1.765	14	243
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung	8.494	719	8.192	91	195
Bäume für Nürnberg Stiftung	274	149	209	3	15
Summe rechtsfähige Stiftungen	273.398	24.732	262.795	2.882	2.710

Stiftung	Aktiva 2020		Passiva 2020		
		davon	Eigenkapital		Fremdkapital
	Gesamt	liquide Mittel	Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Nichtrechtsfähige Stiftungen	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	1.774	230	1.772	15	0
Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	989	15	987	5	0
Otto Lauterbach-Stiftung	1.446	57	1.443	8	0
Marie-Hack-Stiftung	8.946	827	8.755	79	172
Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	101	11	99	1	0
Andreas-Winterbauer-Stiftung	638	96	611	7	6
Kunst- und Kulturstiftung der Nürnberger Nachrichten	1.164	230	1.148	11	15
Andreas-Staudt-Stiftung	215	29	214	2	0
Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	81	5	80	0,4	0
Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nürnberg	2.242	116	2.218	13	10
Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	306	35	306	3	0
Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg	108	7	104	0,6	3
Bäbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	107	8	104	0,7	4
Auxiliar-Stiftung	159	10	159	1	0
Gustav Riedner – Karl Weißmann – Stipendienstiftung	357	29	347	2	5
Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung	150	17	140	1	0
Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	165	10	162	1	3
Margarete-Weigel-Stiftung	1.163	229	1.093	25	50
Leonhard Wagner Stiftung	267	8	264	1	3
Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	218	75	217	1	0
Ernst und Berta Wurzer Stiftung	932	126	916	11	12
Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	154	7	154	0,1	0
Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	651	129	636	7	15
Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“	1.386	125	1.374	10	12
Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	521	87	495	4	0
Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	55	5	52	0,3	1
Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur	48	4	47	0,2	0
Erich und Grete Berwind Stiftung	2.321	70	2.310	11	1

Stiftung	Aktiva 2020		Passiva 2020		
		davon	Eigenkapital		Fremdkapital
	Gesamt	liquide Mittel	Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Nichtrechtsfähige Stiftungen	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Stiftung Klinikum Nürnberg	716	119	601	4	17
Mathilde-Gottschalk-Stiftung	296	10	295	0,1	0,2
Georg und Gisela Gottschalk Stiftung Nürnberg	166	- 0,2	165	0,4	0,2
Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	538	22	538	0,1	0
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen	28.380	2.748	27.806	226	329
Summe insgesamt nichtrechtsfähige und rechtsfähige Stiftungen *	301.778	27.480	290.601	3.108	3.039

*) es handelt sich hierbei um gerundete Beträge

2.5 Bilanzkennzahlen

Die für jede Stiftung ermittelten Kennzahlen Eigenkapitalrentabilität und Anlagendeckungsgrad sind ein guter Maßstab zur Kontrolle der Jahresergebnisse der Stiftungen.

Die Eigenkapitalrentabilität der Stiftungen stellt die Verzinsung des Eigenkapitals (EK) der Stiftungen dar. Sie gibt das Verhältnis des bereinigten Jahresergebnisses zum Eigenkapital der Stiftungen zum Jahresende wieder. Die Eigenkapitalrentabilität sollte über dem marktüblichen Zins von 1,5 % für langfristige Kapitalanlagen liegen. Mit in die Berechnung der Eigenkapitalrentabilität fließen auch Erhöhungen bzw. Verminderungen des Eigenkapitals aufgrund von Zustiftungen, realisierten Kursgewinnen und Kursverlusten bei Wertpapierverkäufen, Abwertungen und Zuschreibungen von Wertpapieren.

Der Anlagendeckungsgrad (= EK/AV) spiegelt das Verhältnis des Eigenkapitals der Stiftung zum Anlagevermögen wider. Dieser Wert sollte rund 100 % betragen, denn dann ist das komplette Eigenkapital in Anlagevermögen investiert. In aller Regel liegt der Wert bei den Stiftungen etwas über 100 %, da die Kapitalerhaltungsrücklage, welche im Eigenkapital enthalten ist, noch nicht in Wertpapieren angelegt worden ist. Zudem wurden die zurückgezahlten Finanzmittel für die im Dezember fälligen Wertpapiere erst im Folgejahr wieder angelegt.

Die Werte werden im Rahmen des Controllingberichts ausgewiesen und können auf Nachfrage bei der Stiftungsverwaltung eingesehen werden.

3. Stiftungsausrichtungen / Zuschüsse an Dritte

Die nachfolgende Übersicht weist die Zweckausrichtungen für 2019 und 2020 aus.
Im Jahr 2020 sind insgesamt 5.908 Anträge mit einem Auszahlungsvolumen in Höhe von 5.692 TEUR bearbeitet worden.

Stiftungsausrichtungen und Zuschüsse	Anzahl Anträge 2020	in T€ 2020	Anzahl Anträge 2019	in T€ 2019	Abweichung (in T€)	Abweichung in % (gerundet)
1. Stiftungsgaben	5.536	3.593	6.208	3.141	452	14
2. Stipendien	220	289	230	359	- 70	- 19
3. Zuschüsse an Institutionen	152	1.810	166	1.531	279	18
Summe	5.908	5.692	6.604	5.031	661	13

Trotz langanhaltender Niedrigzinsphase konnte die Höhe der Zweckausrichtungen um rund 13 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.
Insgesamt wurden 661 T€ mehr ausgerichtet als im Vorjahr.

Auf die Zweckausrichtungsstatistik der Stiftungen der Stadt Nürnberg, Haushalt 2019 und 2020 wird verwiesen (siehe Anhang 1).

4. Beratungen / Spenden / Zustiftungen / Neugründungen

Stiftungsberatungen der Stiftungsverwaltung (schriftlich, telefonisch, persönlich)

Stiftungsberatungen* der Stiftungsverwaltung	Anzahl Beratungsgespräche 2020	Anzahl Beratungsgespräche 2019	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
1. Interessierte Stiftungsneugründer und Spendenwillige	24	28	- 4	- 14
2. Beratung von Stipendienantragstellern	255	285	- 30	- 11
3. Beratung von bedürftigen Antragstellern	1.610	1.780	- 170	- 10
4. Zuschussanträge von Institutionen	130	163	- 33	- 20

*) schriftlich, telefonisch, persönlich

Die Beratung potenzieller Stifter/innen und Spender/innen erfolgt in Einzelgesprächen. Fragen zum Prozedere der Stiftungsgründung, Zustiftung, Rechtsform, steuerliche Aspekte, Testament und Satzung sind einige Bereiche dieser Beratung.

Die Beratungsgespräche für Stiftungsinteressierte haben weiterhin hohen Zulauf.

Im Jahr 2020 wurden zwei neue nichtrechtsfähige Stiftungen gegründet. Zudem wurde eine bereits bestehende Stiftung in unsere Verwaltung aufgenommen. In den Beratungsgesprächen wurden weitere 14 testamentarische Verfügungen abgestimmt. Außerdem wurden 94 Spenden in Höhe von 494 T € für verschiedene Stiftungen getätigt. Ein Betrag von insgesamt 5,4 Mio. € an zusätzlichem Stiftungsvermögen wurde als Zustiftung in verschiedene bestehende Stiftungen eingebracht. Bei bedürftigen Personen, die in den Genuss von Stiftungsmitteln kommen wollen, erfolgt die Erstberatung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Allgemeinen Sozialdienstes des Jugendamtes (ASD; J/B3)“ sowie durch die des „Sozialpädagogischen Fachdienstes des Amtes für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt (SFD; SHA/2-2)“. Die Anzahl der Beratungen gemäß obiger Tabelle betreffen rein die der Stiftungsverwaltung.

5. Verwaltung des Stiftungsvermögens

Die Stiftungsverwaltung verwaltet das Vermögen der Stiftungen, unter Beachtung des Stifterwillens bzw. der Stiftungssatzung und entsprechender Testamente, im Rahmen des Stiftungsgesetzes.

Entsprechend des Anlageportfolios wird zur Realisierung von Ertragssteigerungen und zur nachhaltigen Bestandssicherung häufig neben Finanzanlagen auch ein Bestand an Sachanlagen im Vermögen einer Stiftung gehalten.

Das Stiftungsvermögen wird grundsätzlich stadintern verwaltet (keine Ausgliederung von Aufgaben). Lediglich die Verwaltung von Mietwohnungen ist an gewerbliche Hausverwaltungen übertragen.

5.1 Sachanlagen

5.1.1 Grundstücke, Gebäude, dingliche Rechte

Die von der Stadtkämmerei verwalteten Stiftungen umfassen insgesamt ca.

34	ausgereichte Erbbaurechte
15	unbebaute Grundstücke
5	Geschäftshäuser (beinhalten 2 Gaststätten, ca. 16 Läden, Büros, Arztpraxen, u.a.)
2	Betriebsgebäude
28	Wohnhäuser mit 377 Wohnungen einschl. Garagenanlagen
21	Eigentumswohnungen
510	ha Wald.

Das **Gesamtvolumen des Sachanlagevermögens** zu Buchwerten beläuft sich zum 31.12.2020 auf 80.633 TEUR.

5.1.2 Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften

Die Verwaltungsarbeiten bei Liegenschaften werden federführend durch das Liegenschaftsamt vorgenommen. Trotzdem sind auch von der Stiftungsverwaltung zeitintensive Abstimmungen und Prüfungen erforderlich.

Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften	Anzahl 2020	Anzahl 2019	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
1. Neuabschluss/Änderung Hausverwaltungsvertrag	4	2	2	100
2. Neuabschluss/Änderung Erbbaurechtsvertrag	0	0	0	
3. Neuabschluss/Änderung Mietvertrag	2	2	0	
Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften	Anzahl 2020	Anzahl 2019	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
4. Gebäudekauf/Schenkung/ Verkauf	2	0	2	200
5. Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen	9	15	- 6	40

5.1.3 Entscheidungswege

Für An- und Verkäufe von Liegenschaften existiert eine städtische "Richtlinie über den Verkehr mit Liegenschaften und die Verwaltung von Liegenschaften" (LVVR; HdV-Nr. 230.01).

Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken bis 112.500 Euro unterliegt der Zuständigkeit des Leiters des Liegenschaftsamtes.

Ab einem Geschäftswert von 112.501 Euro bis 225.000 Euro ist der Sachreferent für die An- und Verkäufe zuständig.

Bei einem Geschäftswert von 225.001 Euro bis 1.200.000 Euro ist der "Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit" für Grundstücksgeschäfte zuständig.

Bei Erwerb oder Veräußerung von Grundstücken über 1.200.000 Euro entscheidet der Stadtrat.

Die Vorarbeiten für die An- und Verkäufe werden von der Stiftungsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt geleistet.

Hierunter fallen u.a.:

- die Auswahl und Prüfung der Gebäude
- die Rentabilitätsrechnung
- die Sicherstellung der Finanzierung.

Bei rechtsfähigen Stiftungen besteht im Rahmen einer ordnungsgemäßen Vermögensverwaltung bei An- und Verkäufen von Grundstücken keine Zustimmungspflicht seitens der Stiftungsaufsicht (Regierung von Mittelfranken).

5.2 Finanzanlagen

Für die Finanzanlagen gilt derzeit sowohl für die rechtsfähigen Stiftungen als auch - während der Niedrigzinsphase - für die nichtrechtsfähigen Stiftungen die Anlagerichtlinie gemäß den Beschlüssen des Ältestenrates/Finanzausschusses.

5.2.1 Vermögenswerte

Das Finanzanlagevermögen aller Stiftungen zu Kurswerten am 31.12.2020 beträgt 275.063 T€. Bilanziell beläuft sich das Finanzanlagevermögen auf 190.875 T€. In der Bilanz darf eine Zuschreibung über die Anschaffungs- bzw. Kaufwerte nicht vorgenommen werden.

Bei den Finanzanlagen sind anteilig 40,29 % in Aktien bzw. Aktienfonds und 59,71 % in festverzinslichen Wertpapieren und Schuldscheindarlehen bzw. Versicherungskapitalisierungsgeschäfte angelegt.

Das Finanzanlagevermögen hat bilanziell insgesamt um 1,17 Prozent abgenommen.

Übersicht über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens:

	Bestand Finanz- anlagen 31.12.2020	Bestand Finanz- anlagen 31.12.2019	Veränderung in Euro	Verän- derung in %
Summe Stiftun- gen gesamt	190.874.698,38	193.139.843,45	- 2.265.145,07	1,17

Gemäß den Anlagerichtlinien sind im Rahmen des Jahresabschlusses die Wertentwicklung und der Anteil der jeweiligen Anlagekategorie bei den Stiftungen zu überprüfen und dem Ältestenrat der Stadt Nürnberg vorzulegen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der einzelnen Stiftungen findet sich im Anhang 2 zu diesem Bericht. Eine Erhöhung ist unter anderem darin begründet, dass wegen Kapitalerhaltungsmaßnahmen (Inflationsausgleich) oder Zustiftungen in neue Wertpapiere investiert wurde. Eine Reduzierung des Finanzanlagevermögens bei einzelnen Stiftungen ist auf buchmäßige Abwertungen zurückzuführen, die i. d. R. jedoch bei Fälligkeit der festverzinslichen Wertpapiere und einer Rückzahlung zu 100 Prozent des Nominalbetrages neutralisiert werden. Zudem wurden die zurückgezahlten Finanzmittel für die im Dezember fälligen Wertpapiere erst im Folgejahr wieder angelegt.

5.2.2 Rendite

Die Gesamterträge aller Finanzanlagen der Stiftungen in 2020 lagen bei 6,28 Mio. € (6,68 Mio. € in 2019). Hier sind neben Zinszahlungen u.a. auch Dividendenausschüttungen enthalten.

Bezogen auf das durchschnittliche Finanzanlagevermögen in 2020 ermittelt sich ein Effektivzinsatz von:

3,28 % (auf Basis der Bilanzwerte)
2,34 % (auf Basis der Markt- bzw. Kurswerte).

5.2.3 Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen

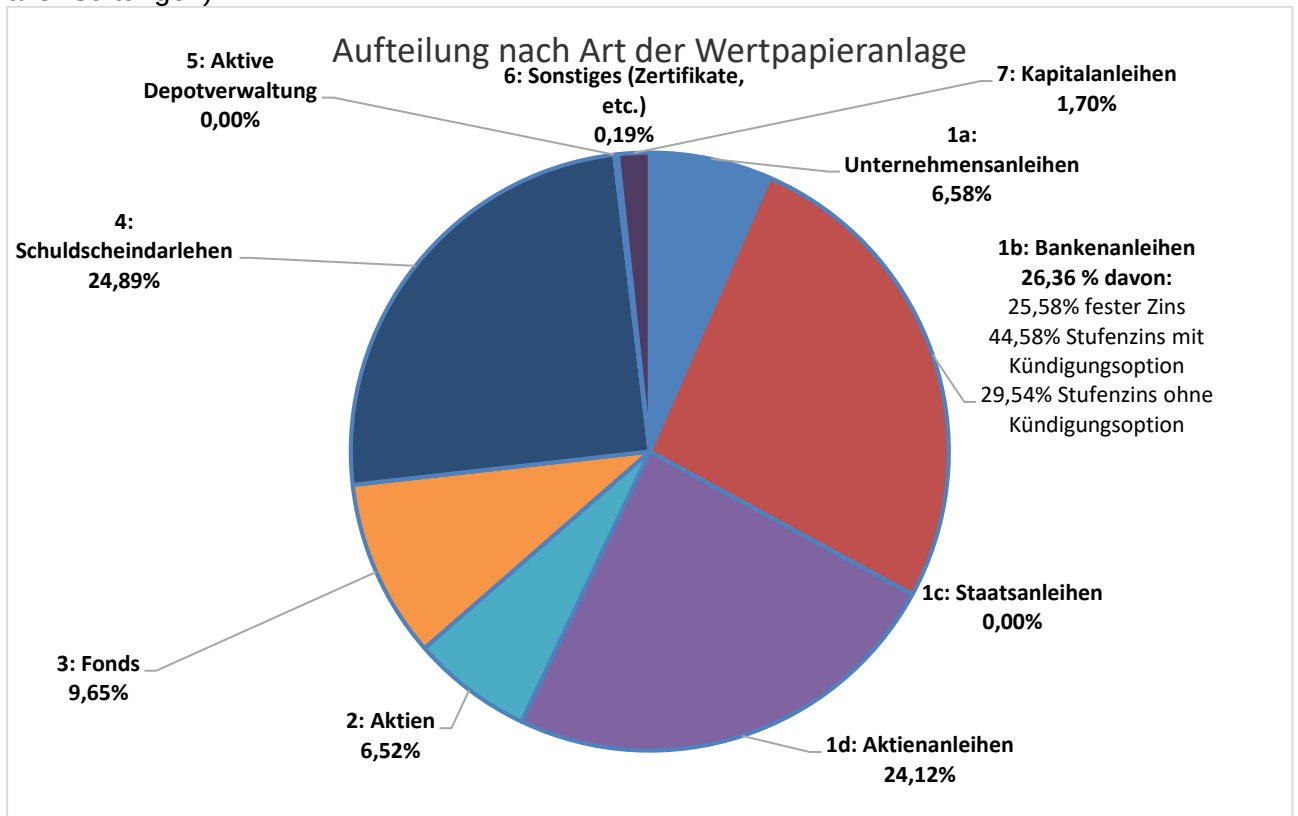
Nachfolgend die Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen im Überblick:

Verwaltungsarbeiten	Anzahl 2020	in T€ 2020	Anzahl 2019	in T€ 2019	Abweichung in T€	Abweichung in % (gerundet)
1. Verkäufe / Rückzahlungen	174	55.841	166	40.744	13.409	33 %
2a. Gewinn aus Nr. 1	115	703	151	1.637	- 934	57 %
2b. Verlust aus Nr. 1	57	401	6	3	398	
3. Neuanlagen	150	54.927	213	47.935	6.992	15 %

5.2.4 Kategorien der Finanzanlagen

Gemäß den Anlagerichtlinien ist bei der Wahl der Finanzprodukte auf eine ausreichende Diversifikation hinsichtlich Anlagenart und Laufzeit zu achten. Der Anteil an Aktien, Aktienfonds und Aktienanleihen darf 30 Prozent des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufes nicht überschreiten. Bei der Sigmund-Schuckert-Stiftung ist aus historischen Gründen und dem Einbringen von Siemensaktien bei Stiftungsgründung die 30-Prozent-Quote überschritten. Zudem wurde bei einzelnen rechtsfähigen Stiftungen auf Wunsch der Stifter*innen die Aktienquote auf 50 Prozent erhöht. Bei allen anderen Stiftungen wurde entsprechend der Anlagerichtlinie der Anteil von 30 Prozent an Aktien, Aktienfonds und Aktienanleihen zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufes nicht überschritten.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Quoten der jeweiligen Anlagekategorie (Basis Bilanzwerte aller Stiftungen):



5.2.5 Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen

Die Stiftungen der Stadt Nürnberg investieren seit dem Beschluss des Ältestenrats/Finanzausschusses vom 22.03.2017 ihr Vermögen nur noch in nachweislich nachhaltig tätige Unternehmen. Dabei werden Unternehmen bei der Vermögensanlage daraufhin überprüft, ob sie insgesamt nachhaltig wirtschaften. Bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit finden ökologische, soziale und ethische Themen Berücksichtigung. Das Vermögen der Stiftungen ist zu über 90 Prozent nach diesen Kriterien nachhaltig angelegt und bei den Neuanlagen im letzten Jahr wurde nur noch in Wertpapiere investiert, die die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

5.2.6 Aktive und passive Depotverwaltung

Grundsätzlich erfolgt bei den von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen die Wertpapierverwaltung durch eine passive bzw. eine beratende Depotverwaltung. Hier wird bei Fälligkeit auslaufender Wertpapiere von der Stiftungsverwaltung eine entsprechende Neuanlage veranlasst. Die depotverwaltende Bank leistet Hilfestellung in der Weise, dass bezüglich der Laufzeit, der Risiko- und der Effektivrendite ein Anlagevorschlag erfolgt.

6. Ausblick

Die Niedrigzinsphase und die Corona-Pandemie bleiben eine Herausforderung der künftigen Jahre. Ziel muss sein, ausreichend Stiftungsgelder für die Stiftungszwecke zur Verfügung zu stellen. Positiv zu erwähnen ist, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen es seit 2017 erlauben, in Zeiten der Niedrigzinsphase für alle Stiftungen auch Finanzprodukte mit höherer Renditeerwartung (z.B. Aktien und Aktienanleihen) zu kaufen. Zudem wurde 2019 für die rechtsfähigen Stiftungen die Möglichkeit geschaffen, auf Wunsch der Stifter*innen die Aktienquote von 30 % auf 50 % zu erhöhen. Für die konkrete Umsetzung existieren Anlagerichtlinien, welche auch Kriterien der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Auch Investitionen in Immobilien- (fonds) können als weitere Beimischung sinnvoll sein und werden bei den Stiftungen, bei denen es möglich ist, getätigt. Durch die breite Diversifizierung des Stiftungsvermögens werden auch künftig stabile Erträge für die Zweckausrichtung erwartet. Die Nachfrage nach Stiftungsgründungen oder Zustiftungen in bereits bestehende Stiftungen ist weiterhin hoch.

7. Anhänge (Zweckausrichtung u. Entwicklung Finanzanlagevermögen)

Anhang 1: Statistik Zweckausrichtung

1.	Nichtrechtsfähige Stiftungen					
1.20	Marie und Hugo Lemnitzer-Stiftung - Förderung von Obdachlosen - Ausbau von Radwegen	Zuschüsse Zuschüsse	2 0	2 0	1.870 0	1.900 0
1.21	Ernst und Berta Wurzer Stiftung - Förderung von Projekten für Senioren	Zuschüsse	2	2	11.300	12.300
1.22	Werner und Elisabeth Krauß Stiftung - Förderung Blindeninstitutsstiftung Rückersdorf	Zuschüsse	1	1	3.000	1.700
1.23	Adolf und Gertraud Müller Stiftung - Förderung von Einrichtungen für Sterbens- und Demenzkranke	Zuschüsse	3	1	9.873	6.400
1.24	Stiftung "Nürnberg - Stadt des Friedens und der Menschenrechte"	Zuschüsse durch Beschluss des Stiftungsrates	9	10	13.647	21.209
1.25	Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung - für die Kinder- und Jugendhilfe	Zuschüsse	1	2	11.085	13.010
1.26	Dorothea-Herzog-Kulturstiftung - Förderung der Stiftung Staatstheater Nürnberg	Zuschüsse	1	3	2.000	4.500
1.27	Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur - Förderung der bildenden Kunst - Förderung der Emanzipation	Zuschüsse Zuschüsse	1 0	0 0	900 0	0 0
1.28	Erich und Grete Berwind Stiftung - Förderung von Behinderten und Sehbehinderten - für Institutionen der Blinden- und Behindertenhilfe	Stiftungsgaben Zuschüsse	0 1	0 2	0 31.000	0 14.614
1.29	Stiftung Klinikum Nürnberg - Förderung des Klinikums Nürnberg	Zuschüsse	1	2	100	17.086
1.30	Mathilde-Gottschalk-Stiftung a) 70% Förderung des Tiergartens b) 30% Förderung Tierschutz in Nürnberg	Zuschüsse	0 0	0 0	0 0	0 0
1.31	Georg und Gisela Gottschalk Stiftung Nürnberg - Förderung der Altenhilfe, Gesundheitspflege, Kriegesbeschädigte, Errichtung von Gedenkstätten	Zuschüsse	0	0	0	0
1.32	Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst (Stiftung SWK) a) Förderung für Projekte an Nürnberger Hochschulen b) Vergabe von Stipendien c) Unterstützung künstlerischer Werke, Veranstaltungen	Zuschüsse Stipendien Zuschüsse	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen			277	194	369.541	365.707

2.	Rechtsfähige Stiftungen					
2.1	Heilig-Geist-Spital-Stiftung a) für Bedürftige b) Erstattung v. Mietaufwendungen an SenA u. Nüst c) Nachlass Rahnhöfer d) Klinikum Sozialdienst f. bed. Patienten	Stiftungsgaben Zuschüsse Zuschüsse Zuschüsse	853 1 1 0	239 1 1 1	284.215 416.159 1.100 0	93.558 416.564 1.200 5.000
2.2	Findel- und Waisenhausstiftungen a) Pflege und Erziehung verwaister Kinder b) Zustiftung Petz	Zuschüsse an städt. Kinder- und Jugendheim Ausflugsfahrten KJH	1 1	1 1	211.000 550	212.800 550
2.3	Klein'sche Brennmaterialienstiftung - für Bedürftige	Stiftungsgaben	195	263	87.752	137.249
2.4	Kost-Poche'sche Stiftung - Förderung von Kunst und Wissenschaft und allg. Wohlfahrt	Zuschüsse an Institutionen	28	19	76.314	56.352
2.5	Fritz-Hintermayr-Stiftung - für gemeinnützige und mildtätige Zwecke	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	11	8	56.090	51.000
2.6	Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung a) für Blinde b) für Studierende an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät	Stiftungsgaben Stipendien	5 0	3 0	2.500 0	1.500 0
2.7	Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung - für bedürftige Nürnberger	Stiftungsgaben	46	29	17.260	12.225
2.8	Sigmund-Schuckert-Stiftung a) für Ausbildung evangelischer junger Nürnberger b) für bedürftige evangelische Nürnberger c) Projektförderung	Stipendien Stiftungsgaben Zuschüsse	124 4.931 4	95 4.886 4	266.350 2.666.198 116.579	190.300 3.284.746 154.300
2.9	Stiftung Lokalstudienfonds a) für würdige junge Nürnberger b) für Einrichtungen, die der höheren Bildung dienen	Stipendien Zuschüsse an Institutionen	64 5	72 1	47.800 1.488	55.650 200
2.10	Stiftung für Bildung und Unterricht a) für würdige junge Nürnberger in Ausbildung b) für Bildungseinrichtungen c) Nachlass Kröner - für begabte Kinder d) Zustiftung Kozempel - für Studierende	Stipendien Zuschüsse an Institutionen Stipendien Stipendien	4 1 0 1	7 1 3 1	2.600 1.300 0 1.000	4.450 1.300 1.300 1.200
2.11	Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg - Beschaffung von Büchern für die Bibliothek	Zuschüsse	1	1	2.800	3.100
2.12	Heinrich Gröschel Stiftung a) Förderung der Altenhilfe und des Tiergartens b) für würdige junge Nürnberger	Zuschüsse Stipendien	4 3	5 1	17.610 5.900	27.998 3.400
2.13	Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung a) Förderung des ärztlichen Nachwuchses, Medizinische Ausstattung der Kliniken b) Vergabe des Dr. Birkner Preis	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	3 0	4 3	110.932 0	301.641 10.000
2.14	Heinz und Inge Tschsch Stiftung - Förderung Gehörloser, Behinderter u. deren Einrichtungen	Zuschüsse	5	3	12.587	7.933
2.15	Rudolf Volland Stiftung - Unterstützung bedürftiger Künstler	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	8	7	24.202	18.670

2.16	Leo und Trude Denecke Stiftung - Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen	Zuschüsse	0	0	0	0
2.17	Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung - Förderung der Blindenanstalt e.V.	Zuschüsse	0	0	0	0
2.18	Frieda und Helmut Schweimer Stiftung - Förderung der Kinder-, Jugend- und Tierhilfe	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	2	2	6.900	8.900
2.19	Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung - Förderung der Kinder-, Jugendhilfe	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	7	4	24.775	13.961
2.20	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung - Förderung diverser gemeinnütziger Zwecke	Zuschüsse	5	9	36.300	22.865
2.21	Alfred Golombek Stiftung - Hilfe von Menschen mit endogenen Psychose	Zuschüsse	0	2	0	2.500
2.22	Stiftung Lompa a) Förderung der Kinder- und Jugendhilfe b) Förderung von benachteiligten Kinder, junge Menschen	Zuschüsse Stiftungsgaben	0 0	0 10	0 0	0 9.090
2.23	Hehl Stiftung a) 50% Förderung Volks und Berufsbildung b) 50% Förderung Kunst und Kultur	Stipendien Zuschüsse durch Kuratorium	0 0	6 2	0 0	4.400 4.350
2.24	Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung) - Förderung Kultur, Wissenschaft und Forschung	Zuschüsse	0	6	0	6.000
2.25	Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung - Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	Zuschüsse durch Beschluss des Beirats	2	3	10.249	44.861
2.26	Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung a) Förderung wissenschaftlicher Arbeiten b) Förderung der Altstadtfreunde e.V.	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums Zuschuss gem. Satzung	3 1	3 1	15.000 130.700	21.750 100.800
2.27	Bäume für Nürnberg Stiftung - Schaffung und Pflege von Grün im Stadtgebiet Nbg.	Zuschüsse durch Beschluss des Vorstands	7	6	7.290	32.800
	Summe rechtsfähige Stiftungen		6.327	5.714	4.661.499	5.326.463
	Summe nichtrechtsfähige Stiftungen		277	194	369.541	365.707
	Summe insgesamt		6.604	5.908	5.031.040	5.692.170

Anhang 2: Wertentwicklung Finanzanlagen

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2020 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2019 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
Menschenrechte	1.251.595,35	1.248.098,30	3.497,05	0,28%
Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	1.533.431,25	1.654.555,91	-121.124,66	-7,32%
Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	966.762,82	958.439,66	8.323,16	0,87%
Otto Lauterbach-Stiftung	1.377.162,02	1.405.080,10	-27.918,08	-1,99%
Marie-Hack-Stiftung	3.724.246,70	4.160.619,18	-436.372,48	-10,49%
Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	89.068,50	88.070,00	998,50	1,13%
Andreas-Winterbauer-Stiftung	229.352,67	267.643,17	-38.290,50	-14,31%
Kunst- und Kultur-stiftung der Nürn-berger Nachrichten	926.861,89	1.122.771,30	-195.909,41	-17,45%
Andreas-Staudt-Stiftung	184.130,48	204.203,48	-20.073,00	-9,83%
Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	74.754,00	73.753,00	1.001,00	1,36%
Johann und Liselotte Lehner Stiftung	1.878.024,34	1.957.227,34	-79.203,00	-4,05%
Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	269.623,50	289.557,80	-19.934,30	-6,88%
Spaeth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg	100.294,56	100.098,46	196,10	0,20%
Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	98.376,50	101.149,70	-2.773,20	-2,74%
Auxiliar-Stiftung	148.753,00	154.593,50	-5.840,50	-3,78%
Gustav Riedner – Karl Weißmann – Stipendienstiftung	325.468,00	342.142,00	-16.674,00	-4,87%
Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung	132.221,00	127.774,50	4.446,50	3,48%
Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	153.535,45	132.649,00	20.886,45	15,75%
Margarete-Weigel-Stiftung	482.895,38	564.185,30	-81.289,92	-14,41%
Leonhard Wagner Stiftung	257.304,75	253.524,75	3.780,00	1,49%
Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	142.379,70	178.540,80	-36.161,10	-20,25%
Ernst und Berta Wurzer Stiftung	735.362,00	806.869,52	-71.507,52	-8,86%
Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	146.086,00	118.117,00	27.969,00	23,68%
Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	518.170,57	616.808,50	-98.637,93	-15,99%
Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	430.754,98	468.181,75	-37.426,77	-7,99%

Dorothea-Herzog-Kultur-stiftung	49.958,19	50.211,53	-253,34	-0,50%
Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur	43.927,50	42.440,00	1.487,50	3,50%
Erich und Grete Berwind Stiftung	2.111.387,88	2.132.587,15	-21.199,27	-0,99%
Stiftung Klinikum Nürn-berg	593.550,53	598.875,00	-5.324,47	-0,89%
Mathilde-Gottschalk-Stif-tung	284.900,00	0,00	284.900,00	
Georg und Gisela Gott-schalk Stiftung	0,00	0,00	0,00	
Stiftung Studium, Wissen-schaft, Kunst	10.000,00	0,00	10.000,00	
Summe nichtrechtsfä-hige Stiftungen	19.270.339,51	20.218.767,70	- 1.243.328,19	-6,15%

Stiftung	Bestand Finanz-anlagen 31.12.2020 in Euro	Bestand Finanz-anlagen 31.12.2019 in Euro	Veränderung in Euro	Verän-derung in Pro- zent
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg	12.240.493,44	14.827.002,54	-2.586.509,10	-17,44%
Findel- und Waisenhausstif-tungen	1.372.762,01	1.605.832,08	-233.070,07	-14,51%
Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialien-stiftung	769.505,70	917.271,80	-147.766,10	-16,11%
Kost-Pocher'sche Stiftung	3.396.437,28	4.023.654,27	-627.216,99	-15,59%
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.039.482,65	3.284.737,84	-245.255,19	-7,47%
Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstif-tung	163.881,50	178.100,50	-14.219,00	-7,98%
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	155.809,37	146.587,57	9.221,80	6,29%
Sigmund-Schuckert-Stiftung	129.679.523,33	124.774.063,22	4.905.460,11	3,93%
Lokalstudienfonds Nürnberg	3.254.725,99	4.346.455,59	-1.091.729,60	-25,12%
Stiftung für Bildung und Un-terricht	560.151,15	563.498,65	-3.347,50	-0,59%
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Univer-sität Erlangen-Nürnberg	194.396,00	198.534,50	-4.138,50	-2,08%
Heinrich Gröschel Stiftung	2.608.179,62	2.578.836,70	29.342,92	1,14%
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	2.628.879,78	2.497.859,05	131.020,73	5,25%
Heinz und Inge Tschech Stif-tung	415.187,69	462.294,19	-47.106,50	-10,19%
Rudolf Volland Stiftung	1.470.048,43	1.569.030,03	-98.981,60	-6,31%
Leo und Trude Denecke Stif-tung	212.916,21	218.626,91	-5.710,70	-2,61%

Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	52.296,25	53.780,05	-1.483,80	-2,76%
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	864.119,57	828.522,07	35.597,50	4,30%
Ursula-Fischer-Schwanhäuser-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	129.466,79	130.532,34	-1.065,55	-0,82%
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	3.351.583,60	4.065.899,94	-714.316,34	-17,57%
Alfred Golombek Stiftung	210.380,53	191.900,00	18.480,53	9,63%
Stiftung Lompa	161.687,18	156.002,00	5.685,18	3,64%
HehlStiftung	368.678,45	886.680,00	-518.001,55	-58,42%
Wolfram und Ilse Unger Stiftung (Verbrauchsstiftung)	115.944,54	0,00	115.944,54	
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	1.524.215,40	1.636.050,18	-111.834,78	-6,84%
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung	2.539.978,36	2.598.564,28	-58.585,92	-2,25%
Bäume für Nürnberg Stiftung	123.628,05	180.759,45	-57.131,40	-31,61%
Summe rechtsfähige Stiftungen	171.604.358,87	172.921.075,75	-1.316.716,88	-0,76%
Summe Stiftungen gesamt	190.874.698,38	193.139.843,45	-2.265.145,07	-1,17%

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Stiftungsverwaltung
Theresienstraße 1
90403 Nürnberg

Telefon: + 49 (0) 911/231-2631
Telefax: + 49 (0) 911/231-5255
E-Mail: stiftungsverwaltung@stadt.nuernberg.de
Internet: www.stadtfinanzen.nuernberg.de